

Hygienekonzept Halle Möhlenkampstraße., Kreisauswahltraining

Stand: 28.09.2020

Die Übungsleiter der Kreisauswahl sind als Corona-Beauftragte benannt und verantwortlich für die Einhaltung der CoronaschutzVO.

Beim Betreten und Verlassen der Halle ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend.

Nur die tatsächlich am Training beteiligten Personen betreten die Halle. Sollte dieses in Ausnahmefällen nicht möglich sein, ist der Abstand von 1,50m zwingend einzuhalten. Erste Hilfe Fälle sind hiervon ausgenommen.

Vor Betreten der Sportfläche werden die Hände desinfiziert.

Die Teilnehmer tragen sich in der Teilnehmerliste vor Beginn des Trainings ein, hiermit ist eine einfache vorgeschriebene Rückverfolgung gewährleistet.

Teilnehmer mit Symptomatik, die richtungsweisend auf CoViD 19 sind, wie z.B. Husten, Schnupfen, Halskratzen, Gliederschmerzen, Kopfschmerzen, Fieber, Durchfall, Geruchs- oder Geschmackslosigkeit, sind vom Training ausgeschlossen und bleiben dem Training fern.

Die Dusch- und Umkleidekabinen sind gesperrt. Hier ist derzeit zusätzlich ein Problem mit Legionellen gegeben, so dass diese bereits durch die Stadt zurzeit außer Betrieb genommen wurden.

Die gemeinsam benutzten Sport- und Trainingsgeräte müssen nach Benutzung sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden, dazu gehören auch die Sitzbänke und Türklinken.

Das Konzept wird auf der Webseite des Handballkreises veröffentlicht.

Bei Trainingsspielen sind die derzeit geltenden Regeln des §9 CoronaschutzVO bzgl. der möglichen Anzahl der Spieler/-innen einzuhalten. Hier wird auch auf die diesbezüglich geltenden Hygienebestimmungen in Bezug auf den Spielbetrieb verwiesen.